

# Und nun paßt auf!

Was hat man selber mit den Lumpen, mit Flicken und Stoffresten gemacht? Verkant, auf den Müll geworfen zum Müll gegeben! Und was macht Ihr Mann? Ihr sammelt in diesen Tagen Alttextilien gemeinsam mit der Partei für die Reichs-Spinnsstoff-Sammlung 1941. Denn Ihr müßt, warum! 70 Prozent der zusammenkommenen Lumpen ergeben Stoffe für neue Kleider, neue Ärmel, neue Hüte, neue Mäntel — kurzum, neue Textilien. 70 Prozent der Lumpen ergeben Dachpappe für Häuser und Ställe und Baracken, ergeben Papier vom Schulstift angefangen bis zum braunen Kaufmannskleider. 70 Prozent wandern als Pappstapeln zur Reichsbahn, in die W-Boote und Schiffe, in die Fabriken der Heimat und zu den Fliegerjägern. — Ist das nicht erstaunlich, was alles aus den Lumpen gemacht wird? Und so etwas soll man wegwerfen? Alles kann verwertet werden, vom kleinsten Stofflappen der Puppenstube bis zu Eurem ältesten Anzug. Gebt darum in diesen Tagen alle Stoffreste und Alttextilien in die Reichs-Spinnsstoff-Sammlung 1941!

**Mädchen**  
für Küche und Haushalt in Militärkantine nach Strabburg gesucht. Für Anreise wird gefahrt.  
Gustav Link, Kantine, Strabburg  
Hofbellenflee

**weibliche Arbeitskraft**  
für leichte Beschäftigung (Abfüllung von Kleinbotteln)  
gekauft, eventl. auch halbtags  
Hart Segauer, Getreide-u. Delikatessen  
Teningen

**Schuppenflechte**  
Viele Kranke, selbst Jahrzehntelange und wurden in kurzer Zeit durch ein einfaches Mittel geheilt. Fragen Sie an, ich schreibe Ihnen umsonst, wie das Mittel heißt, 4. d. Apoth. zu beziehen ist und was mir Gehalte der Dankbarkeit schreiben.  
Planungsbüro  
Edwin Müller, Hirschfeld, Sa.  
Abt. Hautmittelverkauf

**Nr. 609**  
an das Telefonnetz angeschlossen.  
Gottfried Müller  
Bäckerei / Konditorei — Emmendingen

**Raum**  
als Lagerraum, Werkstätte oder Garage zu vermieten  
Wilhelm Stadl, Emmendingen  
Heulstraße 15

**Männer über 40**  
erlangen neue Kraft und Lebensfreude durch das bewährte **SAUER-EXTRA**. Interessante Broschüre kostenlos durch **Sauer-EXTRA-Vertrieb**, Bad Reichenhain 90.

**Todes-Anzeige**  
Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß heute morgen meine liebe Mutter, unsere gute Großmutter und Schwiegermutter  
**Christina Gerber**  
geb. Grafmüller  
im Alter von 97 Jahren sanft entschlafen ist.  
Wasser, den 1. August 1941

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Gustav Brombacher und Kinder**

Beerdigung am Sonntag, den 3. August, 15 Uhr, in Emmendingen, ab Wasser 14 Uhr.  
2538

**Danksagung**  
Für die so überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben, unvergesslichen Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

**Frau Katharina Bücherer**  
geb. Kaufmann  
sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank. Besonders danken wir Herrn Stadl für seine tröstlichen Worte, für alle die schönen Kranz- und Blumenspenden, sowie für die vielen schriftlichen Beileidsbezeugungen von nah und fern.  
Windenreute, den 2. August 1941.

Geschwister Bücherer und Anverwandte  
2539

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meines nun in Gott ruhenden lieben Frau, unserer treubewegten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

**Emilie Spöri**  
geb. Schrod  
sprechen wir allen unsern innigsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer für seine tröstlichen Worte, dem NS-Frauenwerk für seine schöne Kranzspende, sowie für die sonstigen Kranz- und Blumenspenden. Ferner sei gedankt für die Begleitung von nah und fern aus letzten Ruhestätte und nicht zuletzt für die vielen mündlichen und schriftlichen Beileidsbezeugungen.  
Sexau, den 2. August 1941

Die trauernden Hinterbliebenen  
2540

**Danksagung**  
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem schweren Verlust unserer lieben Sohnes, Bruders und Schwagers

**Gustav Huber**  
Obergefreiter in einem Gebirgsjäger-Regiment  
sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Lau aus Freiburg für seine tröstlichen Worte beim Gedächtnisgottesdienst, sowie dem Kirchenchor für die erhebenden Trauerweisen.  
Königsingen, im August 1941

Familie Wilhelm Huber  
2641

# Breisgauer Nachrichten

**Ergebnis täglich**  
mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage  
Anzeigenpreis: monatlich frei Haus 1,85 RM einschließlich Zustellung und Anzeigenporto.  
Jahrespreis: 17,70 RM aus. (Vollständig geb. Einzelanzeigenpreis 10 Pf.)  
An Stelle höherer Gewalt oder Preisänderung hat der Besteller keinen Anspruch auf Vorrückung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises

**Emmendinger Zeitung**  
Beilagen: „Ratgeber des Landmanns“ und „Breisgauer Sonntagsblatt“. Verbreitet in den Bezirken Emmendingen, Kenzingen, Breisach, Ettlingen, Waldkirch und am Kaiserstuhl  
mit den Verkündigungen der Stadt Emmendingen  
Druck-Vertrieb: Döllner Emmendingen / Fernsprecher 303 / Geschäftsstelle: Stadtriedstraße 11 / Postfachkonto Nr. 7382 Karlsruhe

**Emmendinger Tagblatt**  
Anzeigen: Grundpreis für die 22 mm breite, 1 mm hohe Zeilenlänge oder deren Raum 4,5 RM, einseitige Anzeigen 3 RM; für die 28 mm breite 1 mm hohe Zeile im Textfeld oder deren Raum 5,00 RM  
Bei Sonntags- und Spangenanzeigen erfolgt jeder Anpreisung auf Nachb.  
Zur Zeit ist Preisliste Nr. 16 gültig

Nr. 180 Emmendingen, Montag, 4. August 1941 76. Jahrgang

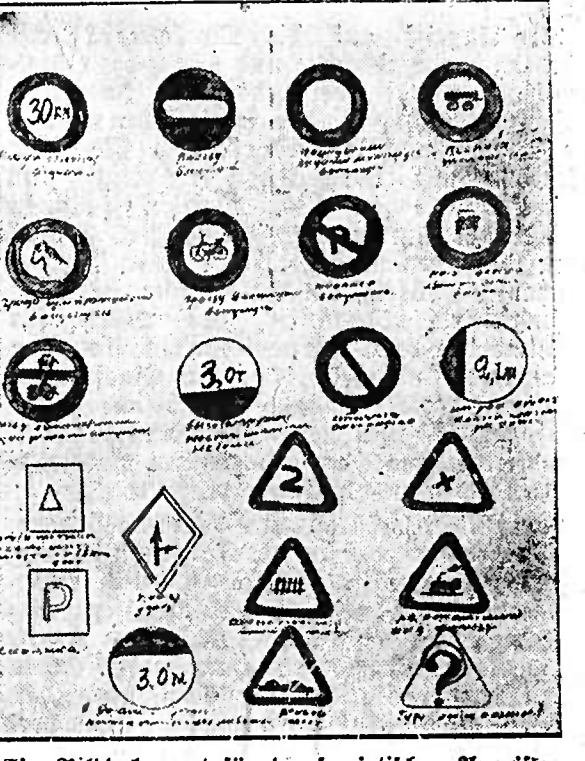
## 10 000 Gefangene am Peipus-See

Mostau erneut mit guter Wirkung bombardiert — Wieder Bomben auf Alexandrien

Die Aus dem Führerhauptquartier, 3. August. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Bei der Vernichtung feindlicher Verbände nördlich des Peipus-Sees wurden rund 10 000 Mann gefangen genommen sowie zahlreiche Panzerkampfwagen, Geschütze und anderes Kriegsgüter erbeutet. An den übrigen Teilen der Ostfront verlaufen die Operationen erfolgreich. Stärkere Kampfliederverbände bombardieren in der letzten Nacht mit guter Wirkung militärische Anlagen in Mostau.

Die Erfolge eines Panzerkorps  
Im kühnen Vorbringen nach Osten beweist die deutsche Panzerarmee an der Spitze der deutschen Truppen Tag für Tag ihre überlegene Schlagkraft gegenüber den sowjetischen Waffen. So hat ein deutsches Panzerkorps in den ersten vier Wochen des Feldzuges gegen die Sowjets 366 sowjetische Panzerkampfwagen vernichtet und 233 Geschütze zum Schwere gebracht. 151 Panzerabwehrgeschütze und 21 Raketenpanzer, die die deutschen Panzerkampfwagen ausgreifen vertrieben, wurden ebenfalls außer Gefecht gesetzt. Ferner hat das Panzerkorps zahlreiche Infanteriewaffen und große Mengen von sowjetischem Heeresgerät erbeutet und Tausende von Gefangenen eingebraucht.

19 Sowjetpanzer vernichtet  
Von einem einzigen deutschen Regiment wurden im nördlichen Abschnitt der Front am 1. August bei einem Kampf um einen Brückenkopf, den die Sowjets heftig angreifen, 19 Sowjet-Panzerkampfwagen vernichtet. Zahlreiche Panzer vernichtet.  
Am 1. August brach ein Verlust der Bolschewiken, sich im mittleren Frontabschnitt Entlastung vor dem starken deutschen Druck zu verschaffen, zusammen. Der Angriff, dessen Schweregewicht von Sowjetpanzern getragen war, wurde bereits in der Entwicklung von den deutschen Truppen unterbrochen. In hartnäckigem Gefecht wurden die Sowjets zurückgeworfen. Zahlreiche vernichtete Panzer und eine große Zahl gefangener Bolschewiken blieben auf dem Kampfplatz zurück.



Ein Bildbrotform für die sowjetischen Angriffspläne gegen Großdeutschland  
In der Geschichte eines sowjetischen Motors, der im mittleren Kampfabschnitt in die Hände unserer Truppen fiel, wurde diese Zeichnung mit handgeschriebenen russischen Anmerkungen gefunden. Bei einer Vernehmung sagte der Offizier aus, daß er schon vor vielen Wochen die deutschen Verkehrssymbole auf einem Kursus habe aufzeichnen und ihre Bedeutung lernen müssen. (Weib.-R.)

Der britische Flottenstützpunkt Alexandria wurde in der Nacht zum 2. August von deutschen Kampfflugzeugen bombardiert. Britische Kampfflugzeuge waren in der letzten Nacht an einigen Orten Nordwest- und Norddeutschlands eine geringe Zahl von Spreng- und Brandbomben. Schwache Kräfte drangen bis Berlin vor. Infolge der Luftabwehr konnten nur einzelne Flugzeuge den Stadtkern erreichen. Die Zivilbevölkerung hatte einige Verluste. Drei britische Kampfflugzeuge wurden abgeschossen.

Kühne Waffentat brachte bolschewistischen Gegenangriff zum Stehen  
Im mittleren Frontabschnitt vernichtete eine deutsche Flakbatterie am 1. August bei einem mit schweren Waffen vorgetragenen sowjetischen Gegenangriff drei schwere sowjetische Panzerkampfwagen von über 50 Tonnen. Diese kühne Waffentat der deutschen Flakartillerie brachte den sowjetischen Gegenangriff zum Stehen.

Volltreffer auf zwei Panzerzüge  
Eine Gruppe deutscher Kampfflugzeuge entdeckte am 31. Juli im Kampfraum von Wasma mehrere Eisenbahnzüge der Bolschewiken, darunter vier Panzer- und einige Güterzüge. Im flüchtigen Angriff wurden zwei Panzerzüge durch Volltreffer vernichtet. Die beiden anderen wurden durch Zerstörung einzelner Wagen unbrauchbar gemacht. Beim gleichen Angriff wurden von diesen deutschen Maschinen weitere Volltreffer in einem fahrenden Transportzug und auf zwei abgestellten Güterzügen erzielt. Auf dem Rückflug nahmen die deutschen Flieger motorisierte bolschewistische Kolonnen mit Bordwaffen unter Feuer und brachten ihnen schwere Verluste und große Materialschäden bei.

Wichtige Verkehrs- und Abfuhrzentren in und um Mostau bombardiert  
In den letzten Tagen hat die deutsche Luftwaffe mehrfach wichtige Verkehrs- und Abfuhrzentren in und um Mostau mit großer Wirkung bombardiert. Bei den angegriffenen Orten handelt es sich insbesondere um den Eisenbahnknotenpunkt Drel und die Mostauer Stadtriviere nördlich der Stadtmitte und östlich des Mostau-Bogens.

1000 Luftflieger  
Jagdgeschwader Trautloft  
Das unter Führung des Majors Trautloft stehende Jagdgeschwader, das bereits am 13. Juli seinen 300. Abschuss an der Ostfront melden konnte, hat am 1. August 1941 seinen 1000. Kommandierenden Sowjet-General bestätigt

Schwere und schwerste Panzer erbeutet  
Im Verlauf der Kämpfe im Norden der Ostfront brachte eine deutsche Panzerdivision in tüchtigem Vorstoß wichtiges Gelände in deutsche Hand. Alle Verluste der Bolschewiken, die verlorene Position wieder zu erobern, wurden mit den blutigsten Verlusten für die Sow-

Auf dem Rückweg zusammengeschossen  
Am 1. August abends fiel in der Ukraine eine deutsche Vorausabteilung überraschend in die Flanke der Sowjets und ließ eine im Rückzug befindliche Marschkolonne völlig zusammenbrechen.  
Schwere Verluste der weisenden Sowjets.  
Deutsche Truppen brachten am 1. August in der Ukraine zurückweichenden sowjetischen Truppen schwere blutige Verluste bei. In

Am 1. August abends fiel in der Ukraine eine deutsche Vorausabteilung überraschend in die Flanke der Sowjets und ließ eine im Rückzug befindliche Marschkolonne völlig zusammenbrechen.  
Schwere Verluste der weisenden Sowjets.  
Deutsche Truppen brachten am 1. August in der Ukraine zurückweichenden sowjetischen Truppen schwere blutige Verluste bei. In

## Schwerste Verluste der Bolschewiken an Menschen und Material

Bewaffung und Ausrüstung größtenteils vernichtet — Katastrophaler Mangel an Munition und Benzin — Nachschub vollständig zusammengebrochen  
Die Bewaffung und die Ausrüstung der Bolschewiken ist durch die deutsche Luftwaffe in den meisten zum größten Teil vernichtet worden. Der Mangel an Munition und Benzin ist katastrophal. Es wurde berichtet, daß die durch die deutsche Luftwaffe vernichteten Munition und Benzinherstellungen nur noch geringe Mengen an Munition und Benzin heranzubringen, welche die deutsche Luftwaffe die wichtigsten Nachschubstrahlen sowie umfangreiche Lager zerstört habe. Die Versorgung der Truppe mit

Nahrungsmitteln sei vollkommen unzureichend. Die Transportmöglichkeiten hätten sich unvorstellbar vermindert. Auch der Nachschub des Munitionslieferanten sei vollständig zusammengebrochen. Von geregelter Ausbildung könne überhaupt nicht mehr gesprochen werden, da es nicht nur an Ausbildungspersonal, sondern auch an Uniformen, Waffen und Geräten fehle. Kampfkräfte und Kampfrüst der bolschewistischen Verbände hätten stark nachgelassen.

„Stunde der furchtbaren Gefahr“  
Weitere Aufzüge der bolschewistischen Gewalt haben kenngezeigt den Ernst der Lage  
Die bolschewistischen Nachthaber ließen erneut heftigsten Aufmarsch in die Bevölkerung richten, in der „Stunde der furchtbaren Gefahr“, die für die Sowjet-Union gekommen sei, zusammenzufassen und alle Gefährdungen von Kleinmut und Verzweifeln zu bekämpfen. Von Mostau aus forderte man abermals zu einem „unabwieslichen Kampf gegen Verträge, Flüchtlinge, Panzermacher und Deserteure“ auf. Diese wiederholten Aufzüge, die durch zahlreiche Artikel in den Zeitungen unterstützt werden, beweisen erneut, daß die Zerstörung hinter der Sowjetfront unauffällig fortgeschritten ist.

Ein feindliches Dorf brennt nieder. In ihrer Wut über den raschen deutschen Vormarsch bedeten die flüchtenden Bolschewiken alles in Brand.  
(W.-R.)



**Zentral-Theater Emmendingen**  
Samstag / Sonntag / Montag / Dienstag  
JLSE WERNER / CARSTA LÖCK  
HERBERT WILK / HEINZ ENGLMANN  
In einem grandiosen Filmwerk von Deutschlands Seehelden und ihren Siegen gegen England!

**U-Boote westwärts**  
Dieser große Ufa-Film, ein Epos deutschen Soldatentums zur See, schildert seine Helden, die Offiziere und Matrosen, nicht nur als Kämpfer und Kameraden, sondern zeigt auch die vielfältigen Beziehungen innerhalb ihrer privaten, menschlichen Schicksale auf ihre innigen Bindungen zur Heimat, zu Frau und Kind, zur Mutter und zur Geliebten.  
Jugendliche haben Zutritt!

NEUE WOCHENSCHAU: 2521  
**Der Sturm auf die Stalin-Linie**  
Sonntag 3.00 Uhr Jugendvorstellung  
Sonntag 3.00, 5.30, 8.00 Uhr — Werktag 8.00 Uhr

**Krone-Lichtspiele, Teningen**  
samstag 8.30 Uhr Sonntag 6.00 und 8.30 Uhr  
Montag 8.30 Uhr  
Magda Schneider, Paul Hörbiger

**Herzensfreund — Herzensleid**  
Ernst und heter wie das Leben ist die Handlung dieses Filmes.  
2546  
Neue Wochenschau — Kulturfilm  
Dienstag 8.30 Uhr  
Sondervorstellung der Wochenschau

**Lichtspiele z. Pfauen, Endingen**  
Samstag 8.20 Uhr — Sonntag 3 und 8.20 Uhr  
**Kampfgeschwader Lützow**  
mit Christian Kappler, Hermann Braun, Gaby Böhm, Gunter Speyer, Carlo Uch, Marielores Ringelstein u. a.  
Im Programm u. a. die Wochenschau vom **Siegeszug im Osten**  
Sonntag nachmittags 1 Uhr Jugendvorstellung

**Lady's Angliy Brot**  
das ist die neuzeitliche Säuglingsnahrung aus dem vollen Korn! Als Beikost zur Milch — in Flasche und Brei — vermittelt sie ein gesundes Wachstum und ein glückliches Gedeihen.  
**Paulys Nährpeife**  
Zu haben in: Drogerie  
W. Reichelt, Adolf-Hitler-Platz

Ihre Vermählung geben bekannt  
**Wilki Stöcklin**  
**Jena Stöcklin** geb. Felber  
Emmendingen, den 2. August 1941  
Karl-Friedrichstraße 29/35.

**Verweist** 2556  
Zahnarzt  
**Dr. Schiffecke**  
Keine Sprechstunde bis 3. September 1941

**1 DEUTSCHES REICH 1 PENNING**  
Den Pfennig ehre, spare und vermehre!  
Volkbank Emmendingen

**Stellenangebote**  
Mädchen oder Frau zur Hilfe im Haus- u. Büro.  
Adresse zu erfragen in der Geschäftsstelle des Blattes. 2535

**Verkaufskraft**  
für hiesiges Einzelhandelsgeschäft gesucht  
auch für halbtags.  
Wo, legt die Geschäftsstelle des Blattes. 2560

**Weißnäherin**  
übernimmt Arbeit in u. außer dem Hause  
Adresse zu erfragen in der Geschäftsstelle des Blattes. 2562

**Kalbin**  
unter zueilen die Wahl, zu verkaufen  
Nürnberg a. R. Haus Nr. 127  
Ein 1 1/2-jähriges  
**Zucht-Rind**  
zu verkaufen  
Ottolshausen Haus Nr. 70

**Zimmer zu vermieten**  
Einfach möbliertes  
Zimmer  
in guter Lage, zu vermieten.  
Adresse zu erfragen in der Geschäftsstelle des Blattes. 2557

**Läßt sich Seife ersehen?**  
Seife läßt sich in diesen Fällen ersehen. Genau so oft läßt sich Waschlauge ersehen. Für das Reinigen von stark verschmutzten Arbeitsdingen von Motoren, Schloßern, Böden, Fischern, Installateuren, Tiefbauarbeitern, Heizern sind Seife und Waschlauge heute viel zu kostbar. Es gibt ein Mittel, mit dem man diese Aufgabe nicht nur rascher, sondern auch gründlicher sauber bekommt. Wir weisen abends mit heißer imi-Lauge ein. In der Nacht läßt sich der größte Schmutz von allein. Am Morgen spült man aus und focht mit neuer imi-Lauge eine Dierfleuse. Dann wird wieder gespült — erst heiß, dann kalt. Auch Arbeitsdingen mit zähstem und festem verkrustetem Schmutz werden damit tadellos sauber. **Die profiberg Eis- und...**



Interesse für Literatur

Eine lustige Soldatengeschichte von Grete Schoeppl

Leutnant Müller und Leutnant Meier wickeln im Offizierskasino...

Leutnant Müller hatte leicht zu merken, was er doch fast haben gewollt...

Leutnant Meier hatte banale keine Meinung, deshalb sagte er auch leicht...

„Manu, Hugo? Wo kommt du denn her, Hugo?“

„Da seid ihr ja, ihr Brüder!“, rief Hugo hocherfreut.

„Eine dumme Gschichte!“, sagt er, „ich hätte heute nachmittag daheim bei meiner Frau...“

„Aber, Herr Oberst, wer spricht denn vom Leben, bitte schön! Es ist nur, weil an meinem Nachkittel der eine Fuß fehlt...“

immer der Schnaps um, hat ich Buch untergelegt und lausche so lange um, bis es paßt!

Wa bleibt Hugo?

Groteske von Jo Hanns Rösler

Oben im Himmel sitzen unsere Freunde, die schon gestorben sind...

Hugo war jedoch durch die Himmelstür eingetreten.

„Manu, Hugo? Wo kommt du denn her, Hugo?“

„Eine dumme Gschichte!“, sagt er, „ich hätte heute nachmittag daheim bei meiner Frau...“

„Aber, Herr Oberst, wer spricht denn vom Leben, bitte schön! Es ist nur, weil an meinem Nachkittel der eine Fuß fehlt...“

herausgeholt den Grund anerkennen. Und so begann von neuem Grubbele und innere Intrige...

Im August erhielt sie einen Brief aus Wildenhagen, der in eigenwilligen energischen Buchstaben ihren Namen nebst Anschrift trug.

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

Hugo ließ die Stimme sinken. Die Freunde drängten: „Und, Hugo? Und?“

Wissen Sie schon?

Wenn der Volksgenosse bei der Verbrecher-Verfolgung mithilft...

Die Entführung eines acht Tage alten Mädchens aus einer Mütterchen-Sänglingskammer...

Sham, der Ire, unterließ sich mit einem großbrunnigen Holzkübel über hässliche Dinge...

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

Gründlich umhauen hatten — Hausfrauen, das geht Euch an schon oft wurde zur Erfahrung...

Die Entführung eines acht Tage alten Mädchens aus einer Mütterchen-Sänglingskammer...

Sham, der Ire, unterließ sich mit einem großbrunnigen Holzkübel über hässliche Dinge...

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

Aus Stadt und Land

Emmendingen, 4. August. Das von der Sängervereinigung Emmendingen...

Emmendingen, 4. August. Frau Christina Böhler Witwe, Wölsch 20 hier...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

mit: Wie wir hören, sollen für die Beschaffenheit der Heidegetreide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

„Edel“ hinzugefügt wird, wird der Eindruck erweitert...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Emmendingen, 4. August. Die Geltungsbauer der zweiten Reichsheide...

Wollmülling Hingertschel Bucher wird nicht gebadet

Wollmülling Hingertschel Bucher wird nicht gebadet

Wollmülling Hingertschel Bucher wird nicht gebadet

Wollmülling Hingertschel Bucher wird nicht gebadet

Wollmülling Hingertschel Bucher wird nicht gebadet

Wollmülling Hingertschel Bucher wird nicht gebadet

Wollmülling Hingertschel Bucher wird nicht gebadet

Wollmülling Hingertschel Bucher wird nicht gebadet

Wollmülling Hingertschel Bucher wird nicht gebadet

Wollmülling Hingertschel Bucher wird nicht gebadet

Teis vor der Ehe

ROMAN VON GERT ROTHBERG

Umschlag - Rechtsschutz durch Verlag Oskar Meister / Werdau

27. (Nachdruck verboten.)

Die Damen stellen also ab in das Berliner Heim der Frau von Bühl...

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

herausgeholt den Grund anerkennen. Und so begann von neuem Grubbele...

Im August erhielt sie einen Brief aus Wildenhagen, der in eigenwilligen energischen Buchstaben...

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

Frau von Bühl trat zu ihr ins Zimmer. Sie bemerkte das blaße Gesicht des Mädchens...

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

jo nahm sie am Bahnhof in dem Wagen des alten Noak Platz...

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

die einzelnen Arten der Uteruskreuz 1. Klasse...

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

die einzelnen Arten der Uteruskreuz 1. Klasse...

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

die einzelnen Arten der Uteruskreuz 1. Klasse...

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

die einzelnen Arten der Uteruskreuz 1. Klasse...

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

„Was für ein Brief!“, sagte sie. „Ich habe ihn nicht bekommen.“

Sportchau

Ruhballergebnisse vom Sonntag, 3. August 1941
Vereins-Vorwahlen
in Troppau: Subotensland - Schellen 4:3
2. Schlußrunde am Tischtennis...

Badische und elbische Meisterschaften im Turnen

Die am Sonntag in Komar durchgeführten elbischen und badischen Meisterschaften der Turner nahmen dank einer vorzüglichen Vorbereitung einen ausgezeichneten Verlauf...

Zusammenfassung der Meisterschaften für Baden

1. R. Stadel (TSV Konstanz/Neuchâtel) 233,8 Punkte, 2. Franz Bedert (TSV Neuchâtel) 226,6 Punkte, 3. Wupperle (TSV 04 Forstheim) 212,8 Punkte...

Gemeinschaft ist Dienst am Vaterland

DDR, Deutschland steht im gewaltigsten Ringen aller Zeiten. Freiheit und künftige Lebensgestaltung unseres Volkes werden auf den Schlachtfeldern, auf dem Meer und in der Luft...

Kurze Winte zur Flachsernte

DDR, Flachsernte ist reif, wenn er eine gelblich-gelbe Farbe besitzt. Die Stengel haben dann fast alle Blätter abgeworfen und in den Kapellen reifen die Samen...

Die Toten aus Oberbaden

Altpf. Reinhold Silber, - Gumbachingen: Anton Martin (62), - Heulendorf: Bartholomäus Engelher (74), - Konstanz: Maria Sprich geb. Reichel (68)...

Machtberichte

Freiburg, 2. Aug. - Steigende Zunahme der Bekleidung des Wochenschnittes. Die Zufuhr zum Freiburger Wochenmarkt wird mengenmäßig immer besser...

Die Masse der ostwärts Smolensk eingeschlossenen Sowjetkräfte nunmehr vernichtet

Der Rest steht vor der Auflösung. Lebenswichtige Eisenbahnverbindungen in der Ukraine abgebrochen. Sowjetkräfte in verschiedenen Hafentädten an der sibirischen und englischen Ostküste...

Wetterbericht

Freiburg, 2. Aug. - Steigende Zunahme der Bekleidung des Wochenschnittes. Die Zufuhr zum Freiburger Wochenmarkt wird mengenmäßig immer besser...

Wetterbericht

Freiburg, 2. Aug. - Steigende Zunahme der Bekleidung des Wochenschnittes. Die Zufuhr zum Freiburger Wochenmarkt wird mengenmäßig immer besser...

Breisgauer Nachrichten

Emmendinger Zeitung, Emmendinger Tagblatt. Verleger: Katzeberg des Landmanns- und Breisgauer Sonntagsblatt. Vertrieben in den Bezirken Emmendingen, Kenzingen, Breisach, Ettlingen, Waldkirch und am Kaiserstuhl...

Nr. 181, Emmendingen, Dienstag, 5. August 1941, 76. Jahrgang

Die Masse der ostwärts Smolensk eingeschlossenen Sowjetkräfte nunmehr vernichtet

Der Rest steht vor der Auflösung

Lebenswichtige Eisenbahnverbindungen in der Ukraine abgebrochen. Sowjetkräfte in verschiedenen Hafentädten an der sibirischen und englischen Ostküste...

Wetterbericht

Freiburg, 2. Aug. - Steigende Zunahme der Bekleidung des Wochenschnittes. Die Zufuhr zum Freiburger Wochenmarkt wird mengenmäßig immer besser...

Advertisement for 'Es regnet schon seit Stunden...' featuring an illustration of a woman in a hat and coat, with text describing a raincoat and its benefits.

Advertisement for 'Mädchen' (Girls) for sewing and household work, listing contact information for Gustav Link in Straßburg.

Advertisement for 'Säger oder Hilfsarbeiter' (Sawyers or helpers) for agricultural work, listing contact information for H. Schneider in Emmendingen.

Advertisement for 'Wegen Juventue' (Because of youth) for a business, listing contact information for H. Schneider in Emmendingen.

Advertisement for 'Zur Wäsche' (For laundry) for a laundry service, listing contact information for Verbrauchergenossenschaft in Emmendingen.

Advertisement for 'Emilie Klipfel' (Emilie Klipfel) for a business, listing contact information for Familie Wilhelm Fischer in Emmendingen.

Advertisement for 'Wegen Juventue' (Because of youth) for a business, listing contact information for H. Schneider in Emmendingen.

Advertisement for 'Wegen Juventue' (Because of youth) for a business, listing contact information for H. Schneider in Emmendingen.

Advertisement for 'Zentral-Theater Emmendingen' (Central Theater Emmendingen) for a theater performance, listing contact information for J. L. Werner and H. Wilk.

Advertisement for 'Zapfere Tat eines Strohtrupps' (Diligent deed of a straw regiment) for a business, listing contact information for Karl Gubel and Frau in Emmendingen.

Advertisement for 'Was unsere Flak leistet' (What our anti-aircraft does) for a business, listing contact information for Den 20. Abzug in Emmendingen.

Advertisement for 'Was unsere Flak leistet' (What our anti-aircraft does) for a business, listing contact information for Den 20. Abzug in Emmendingen.

Advertisement for 'U-Boote westwärts' (U-boats westward) for a business, listing contact information for J. L. Werner and H. Wilk.

Advertisement for 'Wetterbericht' (Weather report) for a business, listing contact information for Familie Wilhelm Fischer in Emmendingen.

Advertisement for 'Wetterbericht' (Weather report) for a business, listing contact information for Familie Wilhelm Fischer in Emmendingen.

Advertisement for 'Wetterbericht' (Weather report) for a business, listing contact information for Familie Wilhelm Fischer in Emmendingen.

Advertisement for 'Wetterbericht' (Weather report) for a business, listing contact information for Familie Wilhelm Fischer in Emmendingen.

Advertisement for 'Wetterbericht' (Weather report) for a business, listing contact information for Familie Wilhelm Fischer in Emmendingen.

Advertisement for 'Wetterbericht' (Weather report) for a business, listing contact information for Familie Wilhelm Fischer in Emmendingen.

Advertisement for 'Wetterbericht' (Weather report) for a business, listing contact information for Familie Wilhelm Fischer in Emmendingen.

Advertisement for 'Wetterbericht' (Weather report) for a business, listing contact information for Familie Wilhelm Fischer in Emmendingen.

Advertisement for 'Wetterbericht' (Weather report) for a business, listing contact information for Familie Wilhelm Fischer in Emmendingen.

Advertisement for 'Wetterbericht' (Weather report) for a business, listing contact information for Familie Wilhelm Fischer in Emmendingen.

Advertisement for 'Wetterbericht' (Weather report) for a business, listing contact information for Familie Wilhelm Fischer in Emmendingen.

Advertisement for 'Wetterbericht' (Weather report) for a business, listing contact information for Familie Wilhelm Fischer in Emmendingen.



Das der Großen Deutschen Kunstausstellung 1941 im Haus der Deutschen Kunst in München. (Mittelbild - A)